



Auch nach der Unabhängigkeit des Südsudan von der Republik Sudan sind die Probleme der beiden Staaten nicht gelöst: Kämpfe in der Grenzregion, Dauerkonflikt ums Öl, ethnische und religiöse Spannungen gefährden weiterhin den Frieden in der Region. Welche Rolle spielen in dieser Situation lokale und internationale Medien?

## Einladung

Wir laden Sie ein, mit uns über die Situation der Medien und die Berichterstattung über den Sudan-Konflikt zu diskutieren.

## Experten

### Stefan Maier

Redakteur, SWR, zuvor ARD-Auslands-korrespondent in Nairobi

### Belgees Fageri

Journalistin, Sudanese News Agency (SUNA), Sudan

### Fauzia Hezekia Paul

Stellvertretende Leiterin des arabischen Programms, South Sudan Radio (SSR), Südsudan

### Manuela Römer

Projektmanagerin Medien TRIALOG Sudan/Südsudan, DW Akademie

### Horand Knaup

Afrika-Korrespondent, Der Spiegel

## Moderation

### Arnd Henze

Korrespondent, ARD-Hauptstadtstudio

## Veranstaltungsort

### ARD-Hauptstadtstudio

Konferenzraum | Wilhelmstraße 67a | 10117 Berlin

## Uhrzeit

10.00 – 11.30 Uhr, anschließend Imbiss

## MEDIEN INTERNATIONAL Sudan

Berlin, 21. September 2012

### Kontakt

DW Akademie  
Andrea Küppers  
53113 Bonn

T +49. 228. 429-2053  
dw-akademie@dw.de

Bitte teilen Sie uns bis **18. September 2012** mit, ob wir Sie an diesem Tag begrüßen dürfen.

## ONLINE

[akademie-anmeldung.dw.de/MedienInternational/](http://akademie-anmeldung.dw.de/MedienInternational/)

## FAX

**+49. 228. 429-3535**

Name .....

Institution .....

☐ Ich komme

☐ Ich komme mit Begleitung

☐ Ich kann leider nicht kommen